

---

Subject: Bin neu und habe ganz viele Fragen  
Posted by [lista](#) on Fri, 27 Jun 2014 21:30:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe das Forum gefunden, als ich mich in Internet über Haarausfall informieren wollte und habe mich gleich mal hier angemeldet.

Vor ca. 3 Woche habe ich festgestellt, dass mir sehr viele Haare ausgehen. Beim Kämmen habe ich neben an der Seite überhalb meines Ohres eine ziemlich kahle Stelle entdeckt. Ich bin ziemlich erschrocken, da diese Stelle doch recht groß ist. Sie zieht sich von der Schläfe bis hinters Ohr und geht hoch bis zur Höhe der Augen.

2 Wochen vorher war ich beim Frisör zum Haare schneiden, da war noch nichts gewesen. Zuerst dachte ich sofort an kreisrunden Haarausfall und bin auch gleich am nächsten Tag erstmal zum Hausarzt.

Der meinte jedoch, dass das kein kreisrunder Haarausfall ist, da die Stelle nicht total kahl wäre und überall darauf verteilt einzelne Haare und kleinere Haarbüschel zu sehen wären. Ich soll mir keine Sorgen machen und die Stelle nicht mehr beachten. Die Haare würden bestimmt bald wieder wachsen. Leichter gesagt, als getan...

Natürlich hat es mir keine Ruhe gelassen und ich hatte eine Woche später einen weiteren Termin bei Hautärztin.

Auch die meinte dass es kein kreisrunder Haarausfall sei und das alles vom Stress käme, den ich im Februar/März hatte. Da gab es eine ziemlich belastende Situation, die mir seelisch sehr Nahe gegangen ist.

Die Hautärztin schaute sich die kahle Stelle mit einer Lupe auch genauer an und meinte, dass die ersten Härchen auch schon wieder wachsen würden.

Beim Frisör war ich auch nochmal. Dort meinte man ebenfalls dass es kein kreisrunder Haarausfall wäre. Auf den 1. Blick würde es zwar danach aussehen, aber erstens wäre die Stelle in der Mitte nicht völlig kahl und zweitens wären die Ränder nicht scharf begrenzt.

Seit ich die kahle Stelle entdeckt habe, nehme ich (auch auf Empfehlung der Hautärztin und meines Frisörs) Priorin, Biotin, Kieselerde und Zink.

Leider gehen mir meine Haare immer noch ziemlich doll aus. Ich kann zwar nicht wirklich sagen, dass die kahle Stelle viel größer geworden ist, aber die Haare rieseln und rieseln.

Wenn ich die Haare wasche, sind ein paar im Sieb. Aber wenn ich die Haare Föhne ist danach das ganze Waschbecken voll.

Auch wenn ich meine Haare kämme, ist da alles mit Haaren voll. Insgesamt sind das deutlich mehr als die normalen 100. Bei mir gehen mindestens doppelt oder 3x so viel Haare täglich aus. Auch wenn ich mir mit der Hand durch die Haare streife, habe ich danach immer ein paar Haare in er Hand. Egal ob links, rechts oder am Hinterkopf.

Hausarzt, Hautärztin und Frisör meinten, dass die Haare auf alle Fälle wieder kommen würden und dass das mit der Situation im Februar/März zu tun hat, die mir damals so Nahe gegangen ist.

Ich hab inzwischen im Internt sehr viel gelesen. Wenn es um kahle Stellen geht, steht da eigentlich immer was vom kreisrunden Haarausfall. Beim diffusen Haarausfall gehen sie ja scheinbar überall aus. Eigentlich ist das auch so beim Kämmen, aber irgendwo muss ja diese große kahle Stelle herkommen.

Es passt alle nicht so wirklich zusammen.

Was meint ihr denn dazu? Haben die Ärzte recht? Ich frag mich halt warum denn dann hauptsächlich an einer Stelle so besonders viele Haare ausgegangen sind und nicht gleichmäßig verteilt.

Und wann kann man denn wirklich damit rechnen, dass endlich die Haare wieder nachwachsen oder zumindest nicht mehr so extrem ausfallen.

Nun sind ja schon bald 4 Wochen rum, in denen ich die ganzen Mittelchen nehme. Brauche ich noch mehr Gedult? Ich weiß zwar, dass man Priorin und Co mindest 3 Monate nehmen soll, aber ich hätte mir wenigstens gewünscht dass inzwischen schon ein paar Haare weniger im Waschbecken liegen bleiben.

Wenn ich mit den Fingern über die kahle Stelle gehe, habe ich auch das Gefühl einige Stoppeln zu spüren. Es fühlt sich an, als wenn man sich die Beine rasiert hat und 2 oder 3 Tage später drüber streicht.

Aber ich sehe nichts. Ich sehe absolut keinen einzigen Stoppel. Was fühle ich denn da? Kann es sein, dass die Haare farblos nachwachsen und ich sie deshalb nicht sehe?

Die Stoppel fühle ich nun schon seit ca. 1 Woche. Wenn das tatsächlich Haare wären, müsste ich doch endlich auch mal was ehen...

Manchmal juckt die Stelle auch ein bisschen, aber es ist nichts rot oder entzündet. Kann es sein, dass das die neuen Härchen sind, die sich da durchwurschteln? Meine Beime jucken auch manchmal, wenn die Härchen wieder durchkommen. Oder ist das eher ein Zeichen, dass da noch mehr Haare ausgehen?

Ihr seht, ich habe viele, viele Fragen. Ich habe gerade richtig schlimme Angst, dass das nicht aufhört und ich noch viel mehr kahle Stellen bekomme oder gar eine Glatze. Hab schon geguckt, wo es Perücken zu kaufen gibt und was die kosten.

Noch sieht man nichts, weil die Deckhaare die kahle Stelle noch gut überdecken. Aber es ist wirklich erschreckend.

Kann ich mir noch was Gutes tun, was die Haare wieder kommen lässt?

Ach ja, ich habe eine Schilddrüsenunterfunktion, bin aber gut mit den entsprechenden Medikamenten eingestellt.

Pille und andere regelmäßigen Medikamente nehme nicht.

Ich danke euch schon mal jetzt im Voraus für eure Antworten.

Liebe Grüße

Lista